



Förderverein Schwimmbad Lorup e.V.
1. Vorsitzender Ansgar Borgmann
Hauptstraße 1a
26901 Lorup
www.schwimmbad-lorup.de

PROTOKOLL

der 5. ordentlichen Generalversammlung des Fördervereins Schwimmbad Lorup e.V.

**am Mittwoch, dem 06.12.2023 um 19:30 Uhr
in der Gaststätte „Zum Käpt´n“, Rastdorfer Str. 2, 26901 Lorup.**

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Protokoll der Generalversammlung vom 14.09.2022

**TOP 3: Bericht des Kassensführers
Bericht der Kassenprüfer**

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

TOP 5: Tätigkeitsbericht

TOP 6: Weiteres Vorgehen

TOP 7: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.35 Uhr begrüßt Ansgar Borgmann im Namen des gesamten Vorstandes des Fördervereins insgesamt 101 Mitglieder und Freunde des Vereins.

Besonders begrüßt wird Wilfried Gravel als einer der Hauptinitiatoren des Schwimmbadprojektes. Gleiches gilt für Johannes (Jan) Rieken, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen kann, jedoch seine besonderen Grüße an die Versammlung ausrichten lässt. Weiterhin heißt der Vorsitzende den Bürgermeister Wilhelm Munk und die anwesenden Gemeinderatsmitglieder herzlich willkommen und stellt die besondere Bedeutung des Gemeinderates mit seinen Entscheidungen für die weitere Entwicklung des Schwimmbades in Lorup heraus.

Zur heutigen Generalversammlung wurde satzungsgemäß 2 Wochen vor dem Sitzungstermin am Schwarzen Brett und auf der Internetseite des Vereins eingeladen. Zusätzlich wurde eine Hauswurfsendung durchgeführt, um möglichst viele Bürger der Gemeinde Lorup zu erreichen. Gegen Form und Frist der Einladung werden auf Frage des Vorsitzenden keine Einsprüche erhoben und die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird somit festgestellt.

TOP 2: Protokoll der Generalversammlung vom 14.09.2022

Der Schriftführer Jürgen Schenzel verliest das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 14.09.2022. Es werden keine Einsprüche erhoben oder Ergänzungen gewünscht. Das Protokoll ist damit als genehmigt anzusehen.

TOP 3: Bericht des Kassenführers

Der Bericht wird von der Kassenführerin, Karin Pohlabein vorgetragen:

Anfangsbestand zum 01.01.2022	EUR 3.569,94
Aufwendungen für Haftpflichtversicherung, Porto, Verabschiedung Jan Rieken, Eintragung der Veränderungen des Vorstandes im Vereinsregister	EUR 592,13
Endbestand zum 31.12.2022	EUR 2.977,81.

Fragen werden aus der Versammlung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht gestellt. Die Kassenführerin bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Bericht der Kassenprüfer:

Der Kassenprüfer Gerhard Lüken berichtet über die im Vorfeld der heutigen Sitzung durchgeführte Prüfung. Feststellungen haben sich dabei nicht ergeben. Er bescheinigt der Kassenführerin eine exzellente Kassenführung.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Bernhard Möring beantragt die Entlastung des Vorstandes. Auf Befragung durch den Vorsitzenden erteilt die Versammlung dem Vorstand die einstimmige Entlastung.

TOP 5: Tätigkeitsbericht

In seinem Tätigkeitsbericht zeichnen die Vorstandsmitglieder Ansgar Borgmann, Norbert Meiners, Hans Albers und Jürgen Schenzel ein ausführliches Bild der Aktivitäten im 1. Jahr der Amtsdauer des neu gewählten Vorstands. Dazu gehörten 5 Vorstandssitzungen, in denen die neue Ausrichtung der zünftigen Vorgehensweise festgelegt und die weiteren Aktivitäten koordiniert wurden. Im Vorstand wurden Arbeitsgruppen gebildet, um die einzelnen Aufgabenfelder möglichst effektiv bearbeiten zu können.

In einer interfraktionellen Sitzung mit dem Gemeinderat Lorup erfolgte ein konstruktiver Austausch über die jeweiligen Sichtweisen und Standpunkte, die sich im Zusammenhang mit der möglichen Errichtung eines Freibades in Lorup ergeben können.

In einem weiteren Gespräch mit Vertretern der Gemeinde Lorup wurde die Standortfrage diskutiert. Es fanden Besichtigungen der Freibäder in Börger und Klein Berßen statt. Dabei erfolgte ein intensiver Informationsaustausch mit den dortigen handelnden Personen.

Zusätzlich wurden Kontakte geknüpft zu den Technikverantwortlichen, die für die Errichtung des Freibades in Wildeshausen zuständig sind. Außerdem wurden in der Samtgemeinde Werlte Gespräche geführt mit der Klimaschutzbeauftragten der Energieregion Hümmling, Frau Klaffke betreffend die Beantragung von Fördermitteln für die Machbarkeit von Energiekonzepten zur Wärmeversorgung.

In diesem Zusammenhang gab es ein Treffen mit der Gemeinde Lorup zu dem Thema Wärmekonzept, welches bis zum Jahr 2030 zu erstellen ist. Die von der Gemeinde für möglich gehaltene Einbindung des Schwimmbades in diese Planungen wäre ein großer Schritt in Richtung eines wirtschaftlichen Betriebskonzeptes für das Bad.

TOP 6: Weiteres Vorgehen

Im Anschluss an den Tätigkeitsbericht beginnt der Vorsitzende Ansgar Borgmann die eigentliche Diskussion mit einigen Gedanken zur bisherigen Entwicklung und Vorgehensweisen in Lorup. Dazu gehört in einem 1. Gedanken aus seiner Sicht selbstverständlich das mittlerweile nicht mehr vorhandene Schwimmbad, welches damals größtenteils mit vieler Hände Arbeit der Loruper Bürgerinnen und Bürger erbaut wurde.

In seinem 2. Gedanken geht der Vorsitzende auf die seit gut einem Jahr entstehende Aufbruchstimmung in Lorup und die in diesem Zusammenhang auch aufgrund der besonderen Unterstützung der politischen Gemeinde Lorup aktuell sich entwickelnde Projekte ein. Vieles wird derzeit in Bewegung gesetzt. Dazu gehört die Erneuerung der Auenanlagen um Krulls Hus, die Generalüberholung der Reithalle mit Grillstation und Campingplätzen, die Neugestaltung des Brinks, die Schaffung von Baugebieten und vieles mehr.

In einem 3. Gedanken verweist der Vorsitzende auf den politischen Willen der Bundesregierung, vorrangig Strom aus regenerativen Quellen entstehen zu lassen. Diese Entwicklung werde die Gemeinde Lorup unterstützen und dafür im Gegenzug finanzielle Spielräume erhalten.

Die Zusammenführung dieser Gedanken ergibt nach seiner Darstellung das Bild eines Schwimmbades in Lorup als gesellschaftspolitisches Projekt nach der Maxime: weniger Staat, mehr Eigeninitiative, Dinge selbst in die Hand nehmen. Dazu gehört neben dem Schwimmbad vielleicht die Reithalle bzw. der Reitplatz und vielleicht die Tribüne neben dem Sportplatz. Ansgar Borgmann verweist auf die Fahrt von 70 Loruper Männer und Frauen, die vor einigen Jahren nach Bremerhaven gefahren sind. Dort haben diese einen Einkaufsmarkt abgebaut und mit viel Engagement und Ehrenamt in Lorup ein Schützenhaus entstehen lassen.

Der Vorsitzende beendete im Namen des gesamten Vorstandes seine Gedanken mit dem Appell an die Bürger der Gemeinde Lorup, die weitere Entwicklung -wie auch schon in der Vergangenheit geschehen- in die eigenen Hände zu nehmen und weist abschließend darauf hin, dass der Neubau des Schwimmbades letztendlich nur die Wiederherstellung einer langjährig vorhandenen Situation ist.

Er schließt seine Ausführungen mit dem Zitat:

„Der Pessimist hat Recht und der Optimist macht das Geschäft.“

TOP 7: Verschiedenes

In der anschließenden Diskussion gibt es zu Beginn von Martin Hahnenkamp eine kritische Stimme zum Projekt Schwimmbad in Lorup, der ein Überdenken der Ziele bzw. der Ausgangssituation einfordert. Ursprünglich als einer der Pioniere des Schwimmbadprojekts zweifelt er jetzt an, dass ein Schwimmbad weiterhin noch oben auf der Wunschliste der Bürger steht. Gleichzeitig regt er an, die Diskussion über die Notwendigkeit bzw. Nutzung eines Schwimmbades in Lorup nochmals neu in der Bevölkerung zu führen.

Der daraufhin zu Wort gebetene stellvertretende Schulleiter, Michael Menke der Grund- und Oberschule -gleichzeitig auch Sportlehrer- sieht großen Schwimmbedarf für den Schulbetrieb in Lorup.

Die Zahl der Nichtschwimmer nimmt aus seiner Sicht bundesweit aktuell sehr stark zu. Es gibt demzufolge leider auch viele Nichtschwimmer an seiner Schule, die die Gestaltung des Sportunterrichts im Bereich Schwimmen sehr stark einschränken.

Die aktuell im Ort verstärkt entstehenden privaten Pools sind aus seiner Sicht keine Alternative, weil die fürs nachhaltige Schwimmenlernen erforderliche Ausdauer nicht trainiert wird. Die im Schwimmbad in Werlte aus Kapazitätsgründen nur eingeschränkt zur Verfügung gestellten Schwimmzeiten reichen leider bei weitem nicht aus. Er spricht sich klar für die Notwendigkeit einer Wiedereinrichtung des Schwimmbades in Lorup aus.

Der zu Wort gebetene Bürgermeister der Gemeinde Lorup, Wilhelm Munk bedankt sich zu Beginn seiner Ausführungen ausdrücklich beim Vorstand des Fördervereins für die Weiterführung des Vereins. Das Erlernen des Schwimmens aller Kinder müsse ein vorrangiges Ziel in Lorup sein. Er appellierte gleichzeitig an die Bürger, die weiteren Entwicklungen in Lorup in die eigene Hand zu nehmen. Pioniere gäbe es in der Vergangenheit schon immer in Lorup und verwies auf Projekte, wie z. B. das Gewerbegebiet und die 42 aktuell in Lorup in Betrieb befindlichen Windkraftanlagen.

Der Bürgermeister hält den Bau des Bades für möglich aufgrund der in Aussicht stehenden zusätzlich zufließenden Mittel, die nicht für Pflichtaufgaben der Gemeinde verwendet werden dürfen. Die Bürger würden jedoch beim Bau und auch später beim Betrieb des Bades Eigeninitiative beweisen müssen. Die Gemeinde werde das Risiko der Errichtung und des Betriebes nicht allein tragen wollen und auch nicht können. Gleichwohl ist das Schwimmbad als Kompensationsprojekt auch für die Bürger zu sehen, die nicht in die Windparks investieren wollen oder können.

Die sich weiterhin anschließende Diskussion gibt noch viele interessante Sichtweisen und Einschätzungen der Vereinsmitglieder sowie der Loruper Bürgerinnen und Bürger wieder. Aus der Versammlung kommt der Hinweis, dass das Schwimmbad auch für die ältere Generation eine wichtige Einrichtung sein kann, um sich körperlich fit zu halten, aber auch um soziale Kontakte knüpfen bzw. auszubauen zu können. Ebenso wird daran erinnert, die Planung im Rahmen zu halten, um die Kosten für den Betrieb und die Erhaltung des Bades für den Betreiber leistbar zu halten. Es erfolgt die Anregung, die sozialen Medien zu nutzen, um den Fortgang der Planungen für die Loruper Bürger transparent werden zu lassen. Im Verlauf der Diskussion werden insgesamt nur positive Beiträge über die Wiedererrichtung des Schwimmbades eingebracht.

Aus dem Vorstand wurde abschließend ein intensiver Appell an alle Anwesenden gerichtet, dass das Projekt Schwimmbad nur erfolgreich umgesetzt werden kann, wenn alle dieses auch wirklich wollen und in allen Bereichen intensiv unterstützen. Freiwillige tatkräftige Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort gerne beim Vorstand melden. Auch Martin Hahnenkamp ruft auf, Interessenten für den Erwerb des DLRG-Silber-Schwimmabzeichens mögen sich bei melden, um später den Schwimmbetrieb gestalten bzw. beaufsichtigen zu können.

Der Vorsitzende Ansgar Borgmann schließt die Sitzung um 20.45 Uhr mit dem Dank an alle Teilnehmer für das zahlreiche Erscheinen, an Claudia und Dieter Funke für die Bewirtung und wünscht allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest.

Lorup, den 12.12.2023

1. Vorsitzender

Schriftführer